

# Diesel-Triebwagen „TW 1“

Kartonmodell-Bausatz Maßstab 1:87, Spurweite HOe

Grundlage für dieses Modell ist ein von Orenstein & Koppel im Zeitraum 1934-1941 gefertigter Diesel-Triebwagen. Das Vorbild war für eine Spurweite von 1.000 mm ausgelegt. Für das Modell mit einer Spurweite von 750 mm wurde der Wagenkasten in der Breite angepasst, um einen optisch stimmigen Eindruck zu erzielen.

Dieser Kartonmodell-Bausatz ist als kostengünstige Alternative zu preisintensiven Kleinserienmodellen, z.B. aus Messing, Resin o.ä. konzipiert. Das Modell kann entsprechend den Fähigkeiten und Ansprüchen des Modellbauers in verschiedenen Varianten gebaut werden.



- I. Version: Der Bastelbogen wird ausgeschnitten und entsprechend der Anleitung zusammen geklebt. Die Fensteröffnungen werden nicht ausgeschnitten. Diese Variante eignet sich für Kartonmodell-Anfänger oder Kinder.
- II. Version: Zusätzlich werden die Fensteröffnungen ausgeschnitten und mit den separaten Fenstern hinterklebt sowie die Zierleisten aufgeklebt. Das Fahrzeug erhält Trittstufen, Dachlüfter und Griffstangen.
- III. Version: Die Fensteröffnungen werden ausgeschnitten und mit der Klarsichtfolie hinterklebt. Die Inneneinrichtung wird eingebaut.
- IV. Version: Das Standmodell in Version I-III wird mit HOe-Achsen (nicht enthalten) ausgestattet und damit rollfähig.
- V. Version: Es ist eine Einbauöffnung für ein N-Fahrwerk von Kato (Art.-nr. 11103, nicht enthalten) vorgesehen. Damit kann das Fahrzeug motorisiert werden. Die Inneneinrichtung muss hierfür angepasst werden.

## Benötigte Werkzeuge

Bastelmesser/Skalpell, Schere, Papierkleber (oder auch Weißleim), Sekundenkleber (ganz billiger reicht!)

**ACHTUNG: Kinder bitte beim Umgang mit Schere, Messer und Sekundenkleber beaufsichtigen!**

## Hinweise

Sichtbare Schnittkanten sollten mit passender Farbe bzw. einem Filzstift nachbearbeitet werden. Bei Einstiegen und Rahmen sollten die unbedruckten Rückseiten schwarz nachlackiert werden. Bei Verwendung der separaten Fensterteile können die Fensteröffnungen im Wagenkasten vor dem Zusammenbau schwarz nachgefärbt werden, um die Gummidichtungen zu imitieren. Hierfür z.B. einen Fineliner o.ä. verwenden, keinen Filzstift!

## Bauanleitung

Nach dem groben Ausschneiden der Baugruppen werden zunächst die Falzkanten (**rot gestrichelt**) mit einem scharfen Bastelmesser oder Skalpell leicht eingeritzt. Die Falzkanten für Grundplatte, Einstiege und Innenraum auf der Rückseite des bedruckten Bogens einritzen ① (mit einer Nadel durchstechen, um die Markierungen auf die Rückseite zu übertragen), alle übrigen Teile auf der Vorderseite ②. Die Kanten an den Seiten des Wagenkastens ③ nicht einritzen, sondern nur über die Kante eines Stahllineals o.ä. abkanten. Danach werden die Teile ausgeschnitten (außer Räder).

## Empfohlene Zusammenbau-Reihenfolge:

- Radlager auf den Rahmen kleben (schraffierte Fläche). Löcher für Achsen bohren (1 mm)
- Räder nicht ausgeschnitten auf ein Stück Pappe kleben. Pappe mit Sekundenkleber tränken und gut trocknen lassen.
- Rahmen auf die Grundplatte kleben, auf der Rückseite mit Sekundenkleber tränken und gut trocknen lassen.
- optional: Einstiege zusammenbauen (siehe Bild 1)
- optional: Fenster des Wagenkastens ausschneiden
- Wagenkasten falzen und an der Klebelasche zusammenkleben
- Schablone für das Dach ausschneiden, auf die 3-mm-Pappe (Dach) auflegen, Umriss darauf anzeichnen und Dach ausschneiden
- Dach auf Dachunterseite kleben. Das Dach sollte an allen Seiten ca. 1 mm überstehen
- Dach an den Kanten mittels Schleifpapier abrunden. Nicht das Schleifpapier über die Pappe bewegen, sondern die Pappe mit wenig Druck über das Schleifpapier ziehen (Bild 2).
- Das Dach in den Wagenkasten einschieben (noch nicht kleben!), um den Wagenkasten in die richtige Form zu bringen. Das Dach sollte ein wenig über den Wagenkasten hinausragen.
- Dachaufbau aus der 3-mm-Pappe ausschneiden und auf das Dach kleben
- Dachlüfter zusammenbauen und auf das Dach kleben
- Dach lackieren (Farbe Hellgrau matt, nicht enthalten)
- optional: Innenraum und Sitze falzen und zusammenkleben (siehe Bild 3; Sitze: 1 = Lokführersitz, 2 = Einzelsitzreihe hinter dem Lokführer, 3 = Doppelsitzreihen)
- optional: Armaturentafel an den Stirnseiten ankleben
- optional: Innenausstattung auf die Oberseite der Grundplatte kleben
- Motorkasten auf die Grundplatte kleben
- Kühler und Tank aus der 3-mm-Pappe ausschneiden und auf die Grundplatte kleben
- Radteile ausschneiden und Laufflächen auf die Radreifen kleben (schraffierte Fläche), Kleber gut trocknen lassen
- Löcher in die Radlager bohren (1 mm)
- Achse in die vorgebohrten Löcher im Rahmen stecken und auf die richtige Länge kürzen
- Achse halb wieder herausziehen und die Radscheiben innerhalb des Rahmens auf die Achse schieben (Bild 4)
- Achse ganz einschieben und Radscheiben mit einem Tropfen Sekundenkleber fixieren (Maße siehe Bild 5)
- optional: zusätzliche Fenster bzw. Folie in den Wagenkasten einkleben
- Grundplatte von unten in den Wagenkasten einschieben und fixieren. Die Rahmenunterseite schließt bündig mit der Wagenkastenunterkante ab.
- Sonnenblenden oberhalb der Stirnfenster ankleben
- optional: Lampenringe auf die Scheinwerfer kleben
- optional: Löcher für Griffstangen in den Wagenkasten bohren und Griffstangen einkleben
- optional: Einstiege unterhalb der Türen ankleben, sodass die obere Stufe direkt am Wagenkasten anliegt (siehe Bild 6)
- optional: Zierleisten um den Wagenkasten herum kleben
- Dach in den Wagenkasten einschieben und fixieren

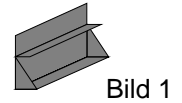


Bild 1

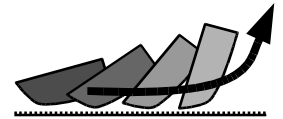
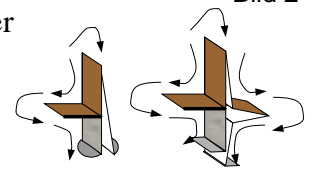


Bild 2



1 / 2 Sitz 3

Bild 3



Bild 4

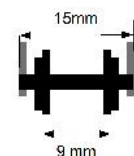


Bild 5

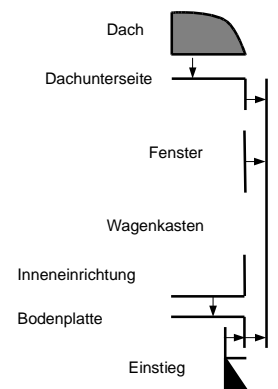


Bild 6

Viel Erfolg beim Zusammenbau!

Fragen, Anregungen und Hinweise bitte an: [Modellbahnfreunde.MTL@gmx.de](mailto:Modellbahnfreunde.MTL@gmx.de)